

Stand 2012-11-14

Modernisation of Meat Inspection

Opinion of the Federal Chamber of Veterinary Surgeons, Germany

Questions

1. Does the veterinary practitioner add value on farm to animal health, animal welfare and food safety? If so: what?

Der freie und unabhängige tierärztliche Praktiker nimmt im Rahmen des One Health Systems eine wichtige Rolle im Zusammenhang mit der Überwachung von Teilen der Lebensmittelkette wahr. Er ist der direkte Partner des Landwirtes, berät diesen in Sachen Tierhaltung, Tiergesundheit und Tierschutz, stellt die wichtige Aufgabe der Tierseuchenerkennung sicher und ist für die Vorbeuge vor und Diagnostik von Krankheiten und deren Behandlungen zuständig.

In Deutschland sind die Aufgaben der Tierärzte in der Bundestierärzteordnung wie folgt festgeschrieben.

The free and independent veterinary practitioner plays an important role in the One Health Concept in connection with the monitoring of parts of the food chain. He is a direct partner of the farmer or food business operator (FBO), advises him on matters of animal husbandry, animal health and animal welfare, detects animal diseases and is responsible for the prevention and diagnosis of diseases and their treatment when called upon.

In Germany, the role of veterinarians is specified in the "Bundestierärzteordnung" (Federal Veterinary Regulations) as follows.

§ 1

(1) Der Tierarzt ist berufen, Leiden und Krankheiten der Tiere zu verhüten, zu lindern und zu heilen, zur Erhaltung und Entwicklung eines leistungsfähigen Tierbestandes beizutragen, den Menschen vor Gefahren und Schädigungen durch Tierkrankheiten sowie durch Lebensmittel und Erzeugnisse tierischer Herkunft zu schützen und auf eine Steigerung der Güte von Lebensmitteln tierischer Herkunft hinzuwirken.

(2) Der tierärztliche Beruf ist kein Gewerbe; er ist seiner Natur nach ein freier Beruf.

Unofficial translation:

(1) The veterinarian is called to prevent suffering and diseases of animals, to alleviate or to cure, to participate in the preservation and development of an efficient livestock, to protect humans from danger and damage caused by animal diseases as well as from food products of animal origin, and to work towards further increase of the quality of foods of animal origin.

(2) The veterinary profession is not a business; it is by nature an independent profession.

Der gewissenhaft, ordnungsgemäß und verantwortungsvoll arbeitende Tierarzt gewährleistet auf dem Gebiet der Lebensmittelsicherheit in guter Zusammenarbeit mit dem Landwirt eine flächendeckende, schnelle und effiziente Versorgung der Tiere im Krankheitsfall und stellt die Einhaltung der Tierschutzvorgaben und die Anlieferung rückstandsfreier Tiere an den Schlachthof sicher. Seine, von wirtschaftlichen Interessen anderer, unabhängige Tätigkeit ist von den zuständigen Behörden überprüfbar, verifizierbar und über Stichproben kontrollierbar.

The conscientious, properly and responsibly working veterinarian ensures in the field of food safety, in close cooperation with the farmer, a comprehensive, quick and efficient treatment of animals in case of illness, ensures compliance with animal welfare standards and the delivery of residue-free animals to the slaughterhouse. The practitioner's independent activity, free from economic interests of others, must be controllable and verifiable by the competent authorities, e.g. via monitoring and sampling.

2- Should a practitioner be permitted to carry out *Official Controls* on farm or does this present a conflict of interest?

Ein praktischer Tierarzt kann jederzeit mit offiziellen Kontrollen auf einer Farm betraut werden, wenn er für diese Aufgabe als amtlicher TA analog zur 854 von der zuständigen Behörde zugelassen und benannt ist und nur Betriebe kontrolliert, die nicht in sein normales Praxisspektrum an Klienten hineinfallen. Die Bedingungen für die Vermeidung von Interessenskonflikten lauten daher:

- der Tierarzt ist zugelassen und ernannt von der zuständigen Behörde
- er steht vertraglich unter Kontrolle der zuständigen Behörde und
- er kontrolliert nur in Betrieben, in denen er nicht als praktischer Tierarzt tätig ist

Zur Verifizierung der Einhaltung der veterinärrechtlichen Vorschriften sind neutrale und unabhängige Kontrollen durch entsprechendes Kontrollpersonal, das ebenso unabhängig ist, vorgeschrieben.

Als verlängerter Arm der zuständigen Veterinärbehörde kann der so benannte amtliche Tierarzt durch vorgelagerte Untersuchungen in Nutztierhaltungen die Angaben im Zusammenhang mit der Lebensmittelketteninformation verifizieren. Die ungefilterten Daten müssen der zuständigen Behörde weitergegeben werden, um die Transparenz und Kongruenz der Daten im Rahmen der Lebensmittelketteninformation zu überprüfen und den Verbraucherschutz sicher zu stellen.

A practicing veterinarian can at all times be called upon and entrusted to conduct official controls on a farm, if he is accredited and appointed as an official veterinarian by the competent authority (analog approval stated in 854) and designated to control only businesses outside his practice range of clients. The conditions for the avoidance of conflicts of interest are therefore:

- the vet is first accredited and appointed by the competent authority,
- in this function as official vet he works under the control of the competent authority by contract, and
- he carries out controls only in companies/farms which are not in his client range as practicing veterinarian

To verify compliance with the veterinary legislation, neutral and independent controls and monitoring, conducted by appropriate and independent enforcement staff, are required.

As an extension of the competent veterinary authority, the now-called 'official veterinarian' can verify the information related to the food chain information (FCI) by prior sampling on farm. This sampling can be risk-based as required by the competent authority. The unfiltered data must be passed to the competent authority to check transparency and consistency of the data, as part of the food chain information, and assure consumer protect.

3. Does “*traditional*” post mortem inspection of pigs add value to animal health, public health and animal welfare? If so: what?

Die Bundestierärztekammer steht der Modernisierung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung grundsätzlich positiv gegenüber, aber jeglicher Modernisierungsgedanke hinsichtlich einer Veränderung in der Schlachtier- und Fleischhygiene muss den gegebenen derzeitigen Standard an Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz mindestens halten, besser noch deutlich erhöhen. Moderne Untersuchungsmethoden, wie beispielsweise Multiserologie auf Zoonosen und Untersuchungen auf MRSA und ESBL, also eine Steigerung der Laboraktivität, müssen derzeit mit einer Beibehaltung der traditionellen Fleischuntersuchung verknüpft werden. Die immer noch häufigen pathologischen Befunde wie beispielsweise Tendinitiden, Endokarditiden, pathologische Lungenbefunde und jetzt erneut auch sporadisch wieder Tuberkulose, belegen, dass die Tiergesundheit weiter gesteigert werden muss. Die traditionellen Untersuchungsmethoden am Schlachthof liefern essentielle Daten, um Anknüpfungspunkte für eine Verbesserung der Tiergesundheit zu erhalten, und um dann schrittweise eine Modernisierung der Fleischuntersuchung vornehmen zu können.

The German Federal Chamber of Veterinary Surgeons (Bundestierärztekammer – BTK) principally welcomes the modernisation of meat inspection, but wants to make it clear, that any thought on modernization of meat hygiene and inspection must increase or at least keep the current standard of food safety and consumer protection. Modern methods of investigation, such as detection of zoonoses (e.g through multiserology) or MRSA and ESBL through an increase of laboratory testing, must currently be associated with performing traditional meat inspection. The frequent pathologies in post-mortem inspections show evidence of an urgent need to further increase animal health on farms. Pathologic findings are e.g. tendinitis, endocarditis, pathological lung lesions, and now again sporadically tuberculosis. Traditional meat inspection provides the slaughterhouse and consecutively the farmer with essential data for improving animal health on farm. Here the modern approach with the food chain information has great potential to support better animal health, and later implement the modernisation of meat inspection step-by-step with reduced and/or risk-based traditional meat inspection.

Das One Health Konzept liefert die Grundlage für die Verbesserung der Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt und darf im Rahmen der Modernisierung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung nicht außer Kraft gesetzt werden. Durch inhomogenes Tiermaterial, sich schnell ändernde Krankheitssituationen national und international, einen globalen Handel mit lebenden Tieren und die derzeit nicht vorhandene Verifizierbarkeit der Lebensmittelketteninformation, kann derzeit nicht auf die traditionelle Fleischuntersuchung verzichtet werden. Die Modernisierung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung geht aber in die richtige Richtung, wenn die Lebensmittelketteninformation transparent und Daten verifizierbar werden und allen Beteiligten, vom Landwirt, über den betreuenden Tierarzt, die zuständige Veterinärbehörde, dem Schlachthof, bis zurück zum Landwirt, sämtliche Informationen ungefiltert und zugänglich abrufbar zur Verfügung stehen. Die Rückkopplung darf dabei nicht vernachlässigt werden, sonst kann das System zur Verbesserung der Tiergesundheit nicht greifen. Derzeit liefert die traditionelle Post-Mortem Untersuchung wichtige Informationen, aber auch hier funktioniert die Lebensmittelketteninformation als praktische Informationskette nicht. Auf Grund des fehlenden lückenlosen Vor- und Rücklaufes der Informationen, kann derzeit nicht auf die traditionelle Fleischuntersuchung verzichtet werden.

The One Health concept provides the basis for improving the health of humans, animals and the environment and may not be jeopardized during the modernization of meat inspection. With inhomogeneous animal material, rapidly changing disease situations nationally and internationally, a global trade in live animals and currently no verifiability food chain information, traditional meat inspection cannot be reduced or omitted. The modernization of meat inspection leads in the right direction, if the food chain information becomes transparent, data verified and databases accessible to all stakeholders: farmers, veterinary practitioner, competent veterinary authority and slaughterhouse personnel. The information chain must function in a two-way-system and

information and unfiltered data from the slaughterhouse must also be provided and available to the farmer, veterinary practitioner and competent veterinary authority. The feedback must not be neglected; otherwise the system cannot work to improve animal health and satisfy consumer protection needs. Due to the often incomplete food chain information from farm to slaughterhouse and seldom return of information to the farmer and other stakeholders, it is currently not possible to discontinue the traditional meat inspection.

Anhand des kritischen Punktes – Lymphknotenanschnitt - zeigt sich die Wichtigkeit der korrekten Lebensmittelketteninformation: Wenn die Lebensmittelketteninformation vollständig ist, hat der amtliche Tierarzt am Schlachthof genügend Informationen, um den Anschnitt gar nicht erst vornehmen zu müssen, wenn der Verdacht besteht, dass das Tier erkrankt sein könnte. Dann würde dieses Tier oder die gesamte Charge ausgesondert oder zu einem anderen Zeitpunkt der Schlachtung zugeführt. So bestünde keine Gefahr einer Keimverschleppung. Das gesamte System der Modernisierung steht und fällt mit der korrekt und vollständig ausgefüllten und verifizierbaren Lebensmittelketteninformation und dem Zugang zu vernetzten, relevanten Datenbanken, was beides in der Praxis derzeit nicht gegeben ist.

Based on the critical point – incision of lymph nodes - the importance of correct food chain information becomes apparent: If the food chain information is complete, the official veterinarian at the slaughterhouse has enough information about the animal or group of animals, to decide if an animal is suspected to be sick could. Then the animal or the entire batch could be separated and/or postponed to another time of slaughter. Then there would be no risk of cross-contamination. The entire system of modernisation of meat inspection is linked to the correctly and completely filled in and verifiable food chain information and the access to linked relevant databases by all stakeholders. This currently does not function in practice.

4. Should we try to balance scientific knowledge and the risk based approach to modernization of meat inspection with the maintenance of veterinary employment? If so: how?

An oberster Stelle steht die Umsetzung des One Health Konzeptes. Dieses erfordert das fachliche Know-how des Tierarztes in vielen Berufsfeldern, so auch in der Lebensmittelsicherheit und damit im Verbraucherschutz. Es geht hier nicht um „meat inspektion“ sondern um die Sicherheit der Lebensmittelkette vom Stall bis auf den Teller. Nur der Tierarzt ist auf Grund seiner Ausbildung in der Lage, die Lebensmittelkette ganzheitlich im Sinne des Verbraucherschutzes zu überwachen. Dies von der Verifizierung mikrobiologischer Daten, der Erkennung der Zusammenhänge von pathologisch-anatomischen Veränderungen mit einem Krankheitsbild bei einem Tier und daraus resultierender Gefährdung für den Menschen/Verbraucher. Dies gilt auch bei der Beurteilung der gesundheitlichen Konsequenzen einer nicht angemessenen Prozesshygiene am Schlachthof, der Beurteilung der Einhaltung der tierschutzrechtlichen Vorschriften bei der Anlieferung der Tiere am Schlachthof und aus der Fähigkeit Erkenntnisse aus der Schlachttier- und Fleischuntersuchung abzuleiten und Befunde in die Lebensmittelketteninformation aufzunehmen. Ebenfalls ist nur der Tierarzt in der Lage die eingehenden Lebensmittelketteninformationen am Schlachthof zu beurteilen, eine sehr schnelle sachliche Beurteilung vorzunehmen und eine Entscheidung im Fall einer Auffälligkeit zu treffen, die der Lebensmittelsicherheit und dem Verbraucherschutz als höchste Priorität, aber auch dem Tierschutz gerecht werden.

Der unabhängige Tierarzt stellt im Verbraucherschutz somit eine essentielle Kontrollfunktion dar, auf die nicht verzichtet werden darf, wenn die Lebensmittelsicherheit und die hiermit zusammenhängende Gesundheit des Menschen gewährleistet und weiter verbessert werden sollen. Eine Beurteilung von lebenden Tieren bei deren Anlieferung oder von Befunden am Schlachtband erst nach erfolgtem Abgleich der Information mit dem Bildmaterial einer Datenbank an einem Computerterminal, erlauben keine fachlich fundierte und schnelle Entscheidung im Sinne des Verbraucherschutzes oder der modernen Konzepte von One Health, Tierschutz und Tiergesundheit.

The implementation of the One Health concept and consumer protection should always range as top priorities. This requires the expertise of the veterinarian in many professional fields, including the food safety and thus the consumer protection. The discussion should not focus on "meat inspection" alone, but on the safety of the food chain from farm to fork. Only the veterinarian is education to comprehensively supervise the food chain in terms of consumer protection. The veterinarian does this through verification of the microbiological data, the recognition of the relationship of pathological changes with a disease in an animal and the evaluation of the possible resulting threat to humans/consumers. This also applies to the assessment of the health consequences of inadequate process hygiene at the slaughterhouse, the assessment of compliance with animal welfare laws at the reception of the animals at slaughter and the ability to derive insights from the ante-mortem and post-mortem inspection and integrating these findings into the food chain information. Furthermore, only the veterinarian is able to judge the incoming food chain information at the slaughterhouse to make a very quick objective assessment and come to a decision in the case of unusual events which are relevant for food safety and consumer protection as a top priority, but also safeguarding animal welfare. The independent veterinarian therefore holds an essential control function that cannot be dispensed, if the food safety and related human health is to be guaranteed and further improved. An assessment of live animals at their delivery or of findings on the evisceration line only after comparing this information with the images of a database on a computer terminal, as preformed by auxiliary personnel, allows no professionally sound and quick decision in the interests of consumer protection or the modern concepts of One Health, Animal Welfare and Animal Health .

Summary:

The German Federal Chamber of Veterinary Surgeons (Bundestierärztekammer – BTK) principally welcomes the modernisation of meat inspection, if the discrepancy between theory and praxis can be overcome and solutions worked on by all partners. The Federal Chamber sees the need for satisfying the following requirements:

- 1) the overall goal of modernisation of meat inspection must be in congruence with the One Health Concept and improve consumer protection in food safety
- 2) independent controls by the competent authority, through monitoring and/or risk based sampling, must be an integral part of this modernisation
- 3) data flow along the food chain must be transparent and accessible to all parties involved, including the competent authority
- 4) unfiltered data must be accessible and verifiable through independent controls, e.g. risk-based
- 5) the data must be generated and available along the route from farm to slaughterhouse, as well as from slaughterhouse back to the farm, and admission must be given to the veterinary practitioner and the competent authority to access unfiltered data.

Through such a functioning system the herd health can be improved and the consumer protection increased. With these requirements fulfilled, modernisation of meat inspection can be a great step forward towards increased food safety and consumer protection.

Berlin, den 14.11.2012